

ABB gewinnt die Ausschreibung für Untergrund-Stromleitung zwischen Estland und Finnland

Patentierte HVDC-Light-Technologie unterstützt Ausbau des transeuropäischen Stromnetzes

Zürich, Schweiz, 4. Februar 2005 – ABB hat heute den Zuschlag bei der öffentlichen Ausschreibung für die Konstruktion, den Bau und die Installation einer neuen Stromleitung zwischen den Stromnetzen Finnlands und Estlands bekannt gegeben. Das Projekt hat einen Wert von \$110 Millionen.

Das Estlink-Projekt wird die erste Stromverbindung der EU mit einem der neuen Mitgliedsländer seit der EU-Erweiterung Mitte 2004 sein. ABB rechnet mit einer baldigen EU-Genehmigung, da sie Teil der von der EU genehmigten Prioritätenliste für das transeuropäische Stromnetz ist.

Zum Einsatz kommt die HVDC-Light-Technologie (Hochspannungs-Gleichstromübertragungsleitung) von ABB, die eine maximale Energieversorgungssicherheit bei minimaler Umweltbelastung bietet. Die 100 km lange Leitung nutzt ölfreie Kabel und produziert keine Magnetfelder. Die Verbindung wird in einer Rekordzeit von weniger als 20 Monaten betriebsbereit sein.

«Die Entscheidung für ABB unterstreicht die bedeutende Rolle unserer Technologie bei der Erstellung wichtiger Verbindungen zwischen den Stromnetzen in einem erweiterten Europa», sagte Peter Smits, Leiter der ABB-Division Energietechnik. «Mit Hilfe der HVDC-Light-Technologie werden die Energienetze in der baltischen Region miteinander verbunden und an beiden Enden der Verbindung stabilisiert.»

Die Stromverbindung gehört zu gleichen Teilen finnischen und baltischen Energieversorgungsunternehmen. Gemäss Vereinbarung liefert ABB eine 350 Megawatt HVDC-Light Kabelverbindung unter dem Golf von Finnland, um das finnische und das estnische Stromnetz zu verbinden, mit Umrichterstationen an beiden Enden der Verbindung. Rund zwei Drittel der Übertragungsleitung werden unter Wasser geführt, rund ein Drittel als Erdkabel.

HVDC ist eine kosteneffiziente Technologie für die Stromübertragung, die von ABB entwickelt wurde und in verschiedenen Anwendungen ganz auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden kann. Über die Hälfte aller weltweit installierten HVDC-Systeme stammen von ABB; mit ihnen werden in über 50 Projekten 44'000 Megawatt Energie übertragen.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 103'000 Mitarbeiter.

Hinweis: Bilder und Grafiken finden Sie unter www.abb.com/news

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 65 12
Fax: +41 43 317 79 58
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
Schweiz: Tel +41 43 317 3804
Schweden: Tel +46 21 325 719
USA: Tel +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com